

17.07.2023

Kleine Anfrage 2126

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Essen: Polizist lebensgefährlich verletzt – Wird selbst eine Verkehrskontrolle zur Lebensgefahr?

Am Montagnachmittag, den 26. Juni 2023, spielten sich dramatische Szenen im Essener Stadtteil Borbeck ab, als eine alltägliche Polizeiaufgabe eskalierte. Der Polizei fiel gegen 16:20 Uhr ein Renault Megane auf, der von einem Mann gesteuert wurde und Verkehrsregeln missachtete. Als die Beamten den Wagen anhalten wollten, flüchtete dieser in eine Sackgasse. Um dem Fahrzeug den Fluchtweg zu versperren, stellten die Polizisten ihren Streifenwagen quer. Nachdem ein Beamter ausstieg, um sich dem Fahrzeug zu nähern, wendete der Fahrer und gab Vollgas. Dabei wurde der Polizist gezielt vom Wagen erfasst, auf die Kühlerhaube geschleudert und anschließend von dem Fahrzeug mitgeschleift.¹

Ein Polizeisprecher schilderte den Tathergang wie folgt:

„Der Kollege fiel erst nach circa 30 Metern zu Boden, erlitt dabei lebensgefährliche Verletzungen. Er kämpft momentan im Krankenhaus ums Überleben!“²

Die Polizei löste daraufhin sofort eine Großfahndung aus und setzte dabei auch einen Polizeihubschrauber ein. Der geflüchtete Renaultfahrer konnte nach kurzer Zeit in Essen gestoppt und festgenommen werden. Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 39 Jahre alten, bereits polizeibekanntem Mann.³

Wie die Bild-Zeitung berichtet, soll auch ein Schuss gefallen sein. Allerdings sei noch unbekannt, von wem er abgegeben wurde. Allem Anschein nach wurde aber niemand getroffen. Darüber hinaus habe der Tatverdächtige keinen Führerschein. Der von ihm gesteuerte Renault ist auch nicht zugelassen und die Kennzeichen gehören nicht zum Fahrzeug.⁴

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtigen, Tathergang, Vorstrafen des Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen, seit wann der Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist, Vornamen und

¹ Vgl. <https://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet-aktuell/beamter-in-essen-lebensgefaehrlich-verletzt-fluchtauto-rast-in-polizist-84471328.bild.html>.

² Ebenda.

³ Ebenda.

⁴ Ebenda.

Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über den Tatverdächtigen nennen.)

2. Inwieweit wurde der Vorfall von einer Kamera, z. B. durch die Dashcam des Polizeifahrzeugs beziehungsweise der Bodycam der Polizeibeamten, aufgezeichnet?
3. Wie war es dem Tatverdächtigen möglich, aus der Sackgasse mit dem Renault zu flüchten, obwohl das Polizeifahrzeug quer auf der Fahrbahn stand?
4. Welche Ergebnisse liegen hinsichtlich des toxikologischen Gutachtens über den Tatverdächtigen vor?
5. Wurden im Fahrzeug des Tatverdächtigen (illegale) Waffen oder Substanzen, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, gefunden?

Markus Wagner